

Ökologie & Spiritualität

Verzeichnis der Arbeitsblätter

- 01 Aufgaben
- 02 Schöpfung bewahren | Bildbeschreibung
- 03 Gebet zum Foto
- 04 Male das Foto weiter
- 05 Mein Elfchen
- 06 Zeichne das Foto nach
- 07 Ökologie | Aufgaben
- 08 Spiritualität | Aufgaben
- 09 Gebet zur Spiritualität

DIE AUFGABEN

1. Betrachte das Foto und erarbeite eine Bildbeschreibung (Arbeitsblatt 02)!
Die folgenden Fragen sollen dir dabei helfen!
 - Was sehe ich?
 - Wie ist das Bild gemacht?
 - Was löst das Bild in mir aus?
 - Was stellt das Bild dar?
 - Wo finde ich mich im Bild?
2. Schreibe ein Gebet zum Foto (Arbeitsblatt 03)!
3. Male das Foto weiter (Arbeitsblatt 04)!
4. Schreibe ein Elfchen (Arbeitsblatt 05)!
5. Zeichne das Foto nach (Arbeitsblatt 06)!



A series of horizontal dashed lines for writing, consisting of 15 lines.



Themenkreis Ökologie & Spiritualität
Arbeitsblatt 04 Male das Foto weiter





MEIN ELFCHEN

Ein Elfchen muss sich nicht reimen und wird wie folgt geschrieben:

Zeile 1: 1 Wort

Zeile 2: 2 Wörter

Zeile 3: 3 Wörter

Zeile 4: 4 Wörter

Zeile 5: 1 Wort

.....

.....

.....

.....

.....



ÖKOLOGIE

Der Begriff „Ökologie“ ist ein zusammengesetztes Wort und kommt aus dem Griechischen. Es leitet sich von den beiden Wörtern „oikos“, das heißt „Haus-halt“ und „logos“, das bedeutet „Lehre“, ab. Die Ökologie untersucht, wie Pflanzen, Tiere und Menschen von ihrer Umwelt abhängen und sich gegenseitig beeinflussen. Die Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt sind also für die Ökologie interessant.

„Umwelt“ ist alles, was du um dich herum siehst, fühlst, schmeckst und riechst. Die Umwelt setzt sich dabei aus unbelebten Faktoren zusammen. Beispiele für unbelebte Faktoren sind das Klima, das Wasser, der Boden ... Die belebten Faktoren zeigen alle Einflüsse und Beziehungen auf, die zwischen den verschiedenen Lebewesen bestehen. Dazu zählen Pflanzen, Tiere und der Mensch.

DIE AUFGABEN



1. Bildet Gruppen von zwei bis vier Personen, lest den Text und setzt euch mit den beiden nachfolgenden Fragen auseinander!
 - Was gibt mir die Schöpfung, damit ich leben kann?
 - Wie muss ich mit meiner Umwelt umgehen, damit sie mir erhalten bleibt?
2. Male mit Wasserfarben auf ein DIN A 3 Blatt „Dein Schöpfungsbild!“

SPIRITUALITÄT

„Spiritus“ ist ein lateinisches Wort und bedeutet „Geist“. Spiritualität bedeutet im weitesten Sinne so viel wie „Inneres“, „Geistiges“ und die persönliche Verbindung zu Gott.

- Spirituell leben bedeutet, sich auf das zu besinnen, was im alltäglichen Leben manchmal vergessen und vernachlässigt wird.
- Ein spiritueller Mensch hört auf sein Herz.
- Er pflegt die Verbindung zu Gott und baut diese Verbindung stetig aus.
- Spirituell leben bedeutet auch, dass man die Menschen achtet, ihre Nöte sieht und Lösungen sucht, um Not zu lindern, so wie Jesus das auch getan hat.



DIE AUFGABEN

1. Lies den Text!
 - Unterstreiche mit einem roten Stift die Bedeutung des Wortes „Spiritualität“!
 - Unterstreiche mit einem blauen Stift, wie sich „Spiritualität“ zeigt!
2. Zeichne Symbole für den Heiligen Geist!
3. Entscheide dich für ein Symbol, male es mehrmals auf ein leeres neues Blatt und schneide diese aus!
4. Schreibe auf jedes Symbol, wie du deine Beziehung zu Gott pflegst und wie du diese vertiefen kannst.
5. Einem spirituellen Menschen ist die Welt nicht gleichgültig! Er nimmt seine Umgebung und die Menschen bewusst wahr. Er sieht Nöte und sucht nach Lösungen.
 - Überlege, wo du helfen kannst.
 - Schreibe dies auf die Rückseite deiner Symbole!
6. Schreibe ein kleines Gebet in den Kreis (Arbeitsblatt 09). Du kannst Gott danken, zu ihm mit deinem Bitten kommen, ihn um Unterstützung bitten, ...
7. Nimm einen ausreichend langen Faden.
 - Klebe darauf zuerst deine Symbole und am Ende den „Gebets-Kreis“.
 - Nimm deinen „Spiritualitäts-Faden“ mit nach Hause und suche einen passenden Platz.

